

PRESSEMITTEILUNG

Hartmut-Vogel-Preis für Literaturvermittlung 2026

Den diesjährigen Hartmut-Vogel-Preis für Literaturvermittlung der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten (ALG) erhält die Georg von der Vring-Gesellschaft in Brake (Niedersachsen).

Der Hartmut-Vogel-Preis 2026 wird der Georg von der Vring-Gesellschaft für ihre engagierte Literaturvermittlung und beispielhafte Netzwerkarbeit in den letzten Jahren verliehen. Die Gesellschaft versteht sich als Plattform für Veranstaltungen mit Berührungs- und Bezugspunkten zu Georg von der Vring und verbindet lokale Erinnerungs- und Kulturarbeit mit zeitgemäßen Vermittlungsformaten. Sie macht literarische Inhalte auf moderne Weise und mit hohem ehrenamtlichem Engagement sichtbar und zugänglich. Bemerkenswert ist insbesondere, dass eine nach Georg von der Vring (1889–1968) benannte Gesellschaft wiederholt thematische Schwerpunkte zu schreibenden Frauen setzt und damit Perspektiven erweitert. Ihr Wirken ist ein vorbildliches Beispiel für die lebendige Präsenz kleinerer Literaturgesellschaften in der Gegenwart.

Neben erfolgreichen Projekten zu der Künstlerin Tove Jansson oder der Geschichte von Anna Rüdebusch ist als gelungenes Beispiel für diese Arbeit das Projekt „Thora 23“ zu nennen, das sich der in Brake geborenen Schriftstellerin Thora Thyselius (1911–1991) widmet. In einem vielschichtigen Vermittlungsansatz – von literarischen Stadtrundgängen („6.000 Schritte mit Thora“) über Installationen im öffentlichen Raum bis hin zu digitalen Angeboten mit Audio- und Bildmaterial – wird ihr Werk neu erschlossen und für ein breites Publikum zugänglich gemacht. Ziel des Projekts ist es, eine nahezu vergessene Autorin wieder sichtbar zu machen und ihre Texte in einen heutigen Kontext zu stellen.

Die Arbeit der Gesellschaft ist eng mit dem Ort Brake (Unterweser) verbunden, in dem sowohl Georg von der Vring als auch Thora Thyselius geboren wurden und das bis heute Ausgangspunkt vielfältiger literarischer Vermittlungsaktivitäten ist. Georg von der Vring, geboren am 30. Dezember 1889 in Brake und gestorben am 28. Februar 1968 in München, war Schriftsteller und Maler und zählt zu den bedeutenden deutschen Lyrikern des 20. Jahrhunderts. In seinem Werk setzte er sich unter anderem

mit norddeutschen Lebenswelten auseinander; bekannt wurde er insbesondere durch seinen Roman *Soldat Suhren* (1927).

Die Preisverleihung findet am 5. September 2026 im Rahmen der ALG-Jahrestagung im Dreiländermuseum in Lörrach statt.

Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit 5.000 Euro dotiert. Er erinnert an den Initiator der ALG Dr. Hartmut Vogel. Die ALG ist ein seit vierzig Jahren tätiger Dachverband literarischer Gesellschaften und Literaturmuseen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit über 270 Mitgliedern.

Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V. (ALG)

Alte Jakobstraße 159/160

10969 Berlin

T (030) 86321319-0 / F (030) 86321319-7

www.alg.de / alg@alg.de

Informationen zum Preisträger

<https://vondervring-gesellschaft.de/>